



Eichstätt, den 26. August 2018

## Ergebnisprotokoll der 2. Konventssitzung

Datum: 27.11.2013  
Raum: eRS 101  
Beginn: 20.07 h  
Ende: 23.05 h

Anwesende: 39 von 50 Mitgliedern, 3 Gasthörer\*innen & Protokollantin Patricia Antal

### Entschuldigt ohne Stimmrechtsübertragung:

- Julius Eisele
- Otto Ziegler
- Philipp Neubauer

### Entschuldigt mit Stimmrechtsübertragung:

- Martina Späth an Judith Bürzle
- Nadja Jelinek an Maximilian Behr
- Michael Gruber an Maximilian Behr
- Tanja Stadtler an Martin Ogiermann
- Mascha Schläder an Benjamin Saß
- Claudia Schmid an Rebecca Graf
- Christina Loenner an Lea Schäfer
- Anke Kuhlmann an Andreas Zischler
- Christoph an Johannes Löhlein
- Antonia Knacker an Hubert Gerauer
- Hubert Gerauer an Thomas Kern

### Tagesordnung der 2. Konventssitzung

- TOP 1: Begrüßung durch den Sprecher\*innen\*rats
- TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 3: Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4: Beschluss des Protokolls der 1. Konventssitzung vom 06.11.2013
- TOP 5: Auslosen einer\*s neuen vegetarischen Mensatestesser\*in
- TOP 6: studentische Einbindung in das Lehrerbildungszentrum (Fr. Grundler)
- TOP 7: Vorstellung und Berichte
  - ...des Sprecher\*innen\*rats
  - ...aus dem Senat und Hochschulrat
  - ...aus den Fakultätsräten

- ...aus den Ausschüssen
  - ...der Delegierten
- TOP 8: Aktueller Stand des Entwicklungsplans der KU Eichstätt-Ingolstadt
- TOP 9: Stelleneinsparungen an der KU und potentielle Reaktionen der Studierenden
- TOP 10: Anerkennung von besonderem Engagement im Rahmen des Studentischen Konvents
- TOP 11: Austausch über das Integrierte Stadtentwicklungskonzept der Stadt Eichstätt und über die Standortsentscheidung des neuen Feuerwehrhauses in Eichstätt
- TOP 12: Veränderung der Geschäftsordnung des Studentischen Konvents
- TOP 13: Veranstaltungstipps für Studierendenvertreter\*innen auf regionaler, bayernweiter und Bundesebene
- TOP 14: Daten der kommenden Konventssitzungen
- TOP 15: Verschiedenes

### **zu TOP 1:**

Eröffnung der Konventssitzung durch Florian Mann.

### **Zu TOP 2:**

Die Beschlussfähigkeit des Studentischen Konvents konnte festgestellt werden.

### **TOP 3:**

Die Tagesordnung der 2. Konventssitzung wurde von den anwesenden Mitgliedern angenommen.

### **TOP 4:**

Das Protokoll der 1. Konventssitzung vom 06.11.13 wurde mit einer Ergänzung bei der Stimmrechtsübertragung und bei der Auflistung der Ausschussmitglieder von den anwesenden Mitgliedern angenommen.

### **TOP 5:**

Zurücktreten der vegetarischen Mensaesserin, Maria Brems, da sie im Jahr zuvor die Position innehatte. Besprechung darüber, ob nicht-anwesende Personen auch als Mensatestesser\*innen gewählt werden dürfen und darauffolgende Abstimmung darüber.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür, 17 Stimmen dagegen, 8 Enthaltungen

→ Nicht-Anwesende dürfen nicht als Mensatestesser\*in ausgelost werden!

Neue vegetarische Mensaesserin ist durch Losverfahren Anna Weimer (PPF).

### **TOP 6:**

Besuch von Frau Verena Grundler, Geschäftsführerin des Lehrerbildungszentrums (LBZ). Besprechung der studentischen Einbindung bei der Mitgliederversammlung und im Beirat des LBZs. Die weitere Diskussion fand auf Grundlage einer Vorlage zur Veränderung der Geschäftsordnung des Studentischen Konvents statt, mit welcher die Wahl studentischer Vertreter\*innen für die Mitgliederversammlung und den Beirat des LBZ geregelt werden soll. Dieser Veränderungsvorschlag wurde vom Sprecher\*innen\*rat vorgelegt.

Konventsmitglieder besprechen die Aufgaben, sowie das Aufgabenbewusstsein der Vertreter\*innen. Eine Transparenz für den Konvent sowie eine Gebundenheit zum Konvent sollte vorhanden sein, damit der Konvent auf dem Laufenden bleibt.

Über die Gebundenheit an den Konvent gibt es unterschiedliche Meinungen:

Die Motivation für die Position sollte gegeben sein durch einen individuellen Spielraum. Jedoch sollte der\*die Vertreter\*in sich am Konvent beteiligen und ihm Rechenschaft ablegen. (laut J. Bodensohn)

Man sollte ein Gegenarbeiten vermeiden und der Konvent sollte Vertrauen zu Vertreter\*innen haben können. Jedoch sollte der\*die Vertreter\*in aus den Reihen der Lehramtler\*innen stammen und kein Mitglied des Konvents sein. (laut J. Löhlein)

Dem\*der Vertreter\*in soll ein Misstrauensvotum entgegengebracht werden können, wie beim Sprecher\*innen\*rat. (M. Adenauer)

Erstes Treffen des Lehrerbildungszentrums findet am 31.01.14 statt, was das Eröffnungsdatum des LBZ ist.

#### Abstimmungen:

- Soll heute über eine Veränderung der Geschäftsordnung des Studentischen Konvents abgestimmt werden? - Einstimmig dafür.
- Welche Position soll Vertreter\*innen innehaben?
  - Status quo wie in Vorlage zur Geschäftsordnungsänderung (12 Stimmen)
  - Nicht gebunden, aber mit Misstrauensvotum (21 Stimmen)
  - ungebunden (10 Stimmen)

→ Vertreter\*in ist nicht gebunden, dem Konvent bleibt aber die Möglichkeit eines Misstrauensvotums.

#### Möglichkeiten, wann der\*die Vertreter\*in fest gewählt werden soll (Abstimmung):

- Wahl zu Beginn des Wintersemesters: 0 Stimmen
- Letzte Sitzung im SoSe: 33 Stimmen (!)
- Erste Sitzung im SoSe: 5 Stimmen
- Enthaltungen: 5 Stimmen

→ Somit werden zukünftig die Vertreter\*innen für die Gremien des LBZs in der letzten Sitzung des „alten“ Konvents gewählt werden.

#### zu TOP 7:

##### Bericht des Sprecher\*innen\*rats über die Arbeit und Projekte der letzten zwei Wochen (J. Bürzle):

- LiteraturPur, teilweise Finanzierung durch den Konvent, findet wieder im Sommer statt
- Bericht über den Dies Academicus:  
Rede durch Vorsitzende Judith Bürzle
- Bericht über Stand des Entwicklungsplans:  
Absprache mit Herr Prof. Dr. Küsters; Annahme von vielen studentischen Anmerkungen!
- Treffen mit Frau Grundler bzgl. studentischer Beteiligung am LBZ:  
Ergebnis = vorgelegter Veränderungsvorschlag der Geschäftsordnung des Studentischen Konvents
- Auskunft über Mittelausgabe

##### Bericht aus dem Senat und Hochschulrat:

Bericht über die Arbeit im Senat, sowie dem Hochschulrat durch P. Abel, C. Hoth, J. Bodensohn und J. Weihmayr.

- Professor\*innen\*annahme in der GGF an den Lehrstühlen der Mittelalterlichen Geschichte und der Neuen und Neueste Geschichte.

- Die Hausordnung der Bibliotheken, dass Taschen und Rucksäcke nicht mit in den Lesesaal genommen werden dürfen, soll für Studierenden erleichtert werden, indem man Bibliothekskörbe einführt. Da die KU eine nachhaltig-agierende Uni ist, werden Plastiktüten abgelehnt und der Senat kümmert sich um Alternativlösungen. Allerdings spricht sich Frau Dr. Löffler, kommissarische Leiterin der Bibliotheken, gegen die Einführung von Körben aufgrund von Brandschutz aus. Laut der Hausordnung der Bibliotheken, die dem Senat vorgelegt wurde, ist die Mitnahme von Haus- und Nutztieren verboten.
- Auskunft über die Kompensationsmittel der KU im Wintersemester 2013/14: 1 Mio. Euro zur Verfügung, 65 % geht an die Fakultäten und 35 % der Gelder an Zentrale Einrichtungen. Am 15.01.14 endet die Frist zur Einreichung von Anträgen für Studienkompensationsmittel. Knapp zwei Wochen danach wird über die Verteilung der Studienkompensationsmittel unter Beteiligung des Sprecher\*innen\*rats entschieden.
- Der Präsident berichtete über sexuelle Belästigungen an der KU:  
Bericht über die sexuelle Belästigung zweier Studentinnen an der KU. Frauen wanden sich an KU-Mitarbeiter\*innen, ohne Gehört zu finden. Präsident gab Anzeige gegen Unbekannten auf. Ein Treffen mit den Frauengleichstellungsbeauftragten ist in Planung.
  - Vorschläge, um Übergriffe an weiblichen Studenten zu verhindern:
    - Angebot eines Selbstverteidigungskurs für Studentinnen
    - Bessere Beleuchtung schaffen auf dem Weg zwischen Zentralbibliothek und dem Parkplatz am Volksfestplatz.
- Ein weiterer Punkt war die Einführung einer allgemeinen Rahmenprüfungsordnung aller universitären Studiengängen, da zur Zeit 200 Prüfungsordnungen existieren. Ziel ist es, sie auf 38 zu reduzieren. Die Bachelorstudienzeit soll verlängert werden, auf 9 - 10 Semester. Die Modelle des flexiblen Bachelors sowie Masters sollen gemischt werden.
- Finanzbericht des Präsidiums:  
Studienzuschüsse von 2,5 Mio. Euro, Ministeriumsgelder von 35 Mio., Trägerschaftsgelder von 11 Mio, welche auf 10.6 Mio. Euro gekürzt werden sollen. Derzeitig 5200 Studierende an der KU.
- Antrag an den Sprecher\*innen\*rat:  
Einladung der universitären Psycholog\*innen zum Gespräch zu einer Konventssitzung

#### Berichte aus den Fakultätsräten:

Bericht von Löffler (THF) über die Kürzung der Öffnungszeiten des „Ulmer Hofes“. Verlängerung ist mit Unterstützung des Sprecher\*innen\*rats angestrebt. Entscheidend ist jedoch die nächste Verteilung der Studienkompensationsmittel zur Finanzierung der verlängerten Öffnungszeiten. Weitere Diskussion über den Dies Academicus und die Frage ob jene Veranstaltung Studenten als erwünscht ansehen. Mehrheitliche Meinung dass Dies Academicus keine studentische Veranstaltung darstellt.

#### Bericht aus den Ausschüsse:

##### *AK Mensa / Mensatestesser\*innen:*

Die von Judith Bürzle an die Mensatestesser\*innen weitergeleiteten Anregungen von Seiten mehrerer Studierenden wurden vorgetragen und diskutiert:

- Benutzung der Mikrowelle durch mitgebrachtes Essen soll bewilligt werden.

- Die Frage über die Einführung eines Wasserspenders soll geklärt werden; Cafeteria konkurrenz?!
- Positive Rückmeldung der Mensatestesser\*innen über die vegane Woche; soll weiter geführt werden.
- Herkunft der Lebensmittel soll eingesehen werden können.
- Bio-Essen ist nicht rentabel für Mensavertrieb und wurde deshalb aus dem Speiseplan verbannt.

*Sozialwerksausschuss:*

- Getränkeautomaten wurden entfernt an der Uni, da sie eine Brandschutzgefahr darstellten.

*Einbindung ausländischer Studierender im Konvent:*

Diskussion, ob Vertreter\*innen ein Stimmrecht erhalten soll und wann die Wahl der Vertreter\*innen sein sollte, da sie außerhalb der Hochschulwahlen stattfinden müssten.

Allgemeines Stimmungsbild darüber, ob Vertreter\*innen ein Stimmrecht haben sollten:

- für ein Stimmrecht (7 Stimmen)
- gegen ein Stimmrecht (19 Stimmen)
- Enthaltungen (12 Stimmen)

Stimmungsbild darüber, ob die ausländische Studierendenschaft darüber informiert werden sollte:

- 29 Stimmen dafür
- 6 Stimmen dagegen
- 5 Enthaltungen

*Bericht von A. Felder über LAK:*

Nächstes LAK-Treffen in Nürnberg am 08.12.2013.

**TOP 10:**

...wurde aufgrund von Zeitgründen vertagt.

**TOP 11:**

Bericht des Ausschusses für die Vernetzung von Stadt-Uni durch Christian Hübner:

- Feuerwehrhaus; bleibt an der Maria-Ward-Schule
- Die Stadt Eichstätt plant den Bau eines zentralen Omnibusbahnhofes
- Es soll eine Schranke am Uniparkplatz gebaut werden; Debatte darüber ob das finanziell von Vorteil wäre im Gegensatz zum Personal, dass die Dauerparker überprüft

**Ergänzung zu TOP 6:**

Die Konventsmitglieder stimmen zum Schluss der Sitzung ab, ob der Bewerber\*innen für den Posten des\*der Vertreters\*in im Rahmen des LBZ auch bei körperlicher Nicht-Anwesenheit gewählt werden darf.

Ergebnis: 5 Enthaltungen, 1 Stimme dagegen, restliche Mitglieder stimmen dafür.

- Somit dürfen auch Nicht-Anwesende als studentische Vertreter\*innen für die Gremien des LBZ gewählt werden.

**Zu TOP 12:**

Nach Abänderungen des vorgelegten Geschäftsordnungsänderungsvorschlags als Folge der vorangegangenen Abstimmungen wurde die Veränderung der Geschäftsordnung des Studentischen Konvents angenommen.

Weitere Vorschläge zur Veränderung der Geschäftsordnung des Studentischen Konvents wurden aus Zeitgründen vertagt.

**Zu TOP 13:**

Veranstaltungstipps werden per Email versandt.

**Zu TOP 14:**

Termin für die 3. Konventssitzung: 16.12.2013

Eine weitere Konventssitzung im Januar soll auf Wunsch der Mitglieder Mitte Januar stattfinden.